

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2019)

Heft: 3: Ausstieg aus den fossilen Energien

Rubrik: SES aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

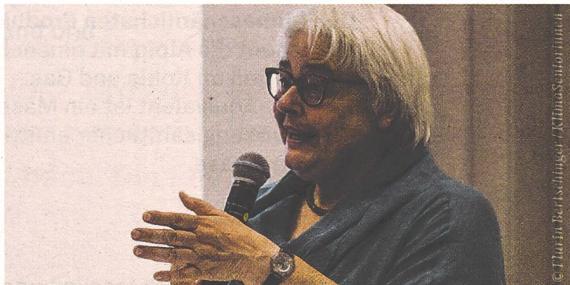
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SES aktuell

> Ein grosses Dankeschön an Ursula Brunner



Tief betroffen haben wir vom Ableben der Rechtsanwältin Ursula Brunner am 17. Juli 2019 Kenntnis genommen. Sie ist nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 69 Jahren verstorben. Rechtsprofessor Alain Griffel von der Universität Zürich bezeichnete Ursula Brunner in seiner Würdigung als «Die Seele des Umweltrechts». Das trifft es sehr genau. Die Energiewende und der Klimaschutz waren ihr Zeit ihres Lebens ein Herzensanliegen. In früheren Jahren hat sich Ursula Brunner aktiv als Rechtsberaterin für die SES engagiert, später hat sie im Hintergrund gewirkt. Was neben ihrem Schaffen bleibt, ist die Erinnerung an eine sehr engagierte, aber stets bescheidene Frau sowie ein äusserst grosszügiges Legat in der Höhe von Fr. 100'000.—. Wir werden diese Vergabung mit grosser Sorgfalt ganz im Sinne von Ursula Brunner einsetzen.

> SES an VCS-Tagung «Fossilfreie Mobilität»



An der Fachtagung zu fossilfreier Mobilität des VCS am 24. Oktober 2019 im Stade de Suisse in Bern wird Felix Nipkow, SES-Projektleiter Strom & Erneuerbare, referieren. Er wird seine Überlegungen zu «Wie bringen wir die Sonne in den Tank?» darlegen. Nur so viel vorab: Zuerst muss die Sonne geerntet werden.

Die Technik dafür wurde unter anderem auch von Schweizer Universitäten (z.B. EPFL) entwickelt und steht heute als kostengünstigste aller Stromproduktionsarten zur Verfügung. Die Schweiz weist ein grosses Potenzial für Photovoltaik auf, leider wird es aber nur schleppend erschlossen. Heute macht Solarenergie erst rund 3,5% des Schweizer Produktionsmixes aus, in Zukunft kann und soll sie den grössten Anteil liefern. Die Politik ist gefordert, die Bremsen zu lösen.

» www.fossilfreie-mobilitaet.ch

> Schweiz steht weiter hinter dem Atomausstieg



Im Rahmen einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage, welche das Marktforschungsinstitut gfs-zürich im Auftrag der SES durchgeführt hat, gaben rund drei Viertel der Befragten an, dass sie den Ausstieg aus der Atomenergie «grundsätzlich befürworten» (46% ja; 30% eher Ja gegenüber 12% Nein und 11% eher Nein).

Die repräsentative Omnibus-Befragung von 1006 Erwachsenen in der Deutsch- und Westschweiz fand vom 13. Mai bis zum 3. Juni 2019 statt. Das klare Ergebnis steht im Einklang mit der Energiestrategie 2050 des Bundes, welche den Atomausstieg und den Ersatz der wegfallenden Reaktoren mit Energieeffizienzmassnahmen und einem Ausbau der erneuerbaren Energien in der Schweiz sicherstellen will. Damit steht die Bevölkerung deutlich hinter dem Neubaubevorbot für Atomkraftwerke.

> Klimawandel im Kino



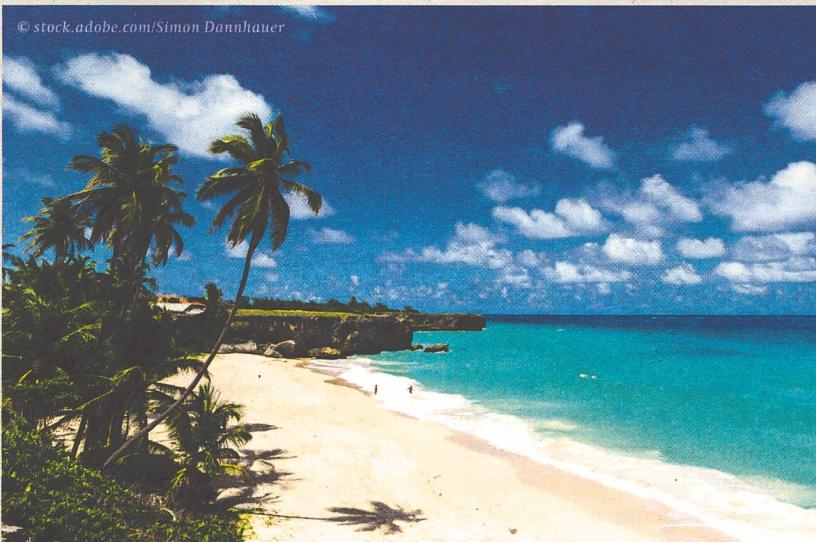
Der Klimawandel ist wohl die grösste Herausforderung der Menschheit. Aus diesem Grund widmet das Kino Odeon in Brugg (AG) dem Thema Ende Oktober eine Filmreihe. Diese gibt Einblick in Aufzeichnungen des Klimawandels und dessen Auswirkungen und zeigt Lösungsansätze, die uns Hoffnung geben und motivieren, für das Wohl unserer Erde und für unsere Zukunft einzustehen. Am 24. Oktober wird in diesem Rahmen der Film «Energiepioniere» (CH, 2018) vorgeführt – ein Porträt zweier Energiepioniere und ihrer jungen Mitstreiter, die leidenschaftlich gegen den Klimawandel kämpfen. Im anschliessenden Filmgespräch wird neben Niklaus Haller, Protagonist aus dem Film, auch Florian Brunner, SES-Projektleiter Fossile Energien und Klima, diskutieren. Gehen Sie hin und diskutieren Sie mit!

» www.odeon-brugg.ch

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG

LeserInnenbefragung zum Energie & Umwelt

Mitmachen und keinen Flug nach Gran Canaria gewinnen



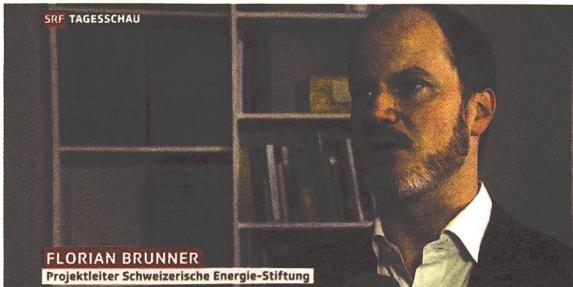
Helfen Sie mit, unser Magazin zu verbessern.
Nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit und füllen Sie
die SES-LeserInnenbefragung zum Magazin
«Energie & Umwelt» aus.

Einfach den QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon ein-
lesen oder über folgenden Link im Internet teil-
nehmen: www.energiestiftung.ch/umfrage

Herzlichen Dank!
Ihr Redaktionsteam



> Die SES in den Medien



Seit längerem befasst sich die SES mit dem Thema Flugverkehr. Handlungsbedarf besteht u.a. aufgrund der fehlenden Abgaben auf die klimaschädlichen CO₂-Emissionen sowie aufgrund von Steuervorteilen, welche auf das Chicago-Abkommen von 1944 zurückgehen. Immer wieder geben unsere Experten den Medien gegenüber Auskunft. So etwa Florian Brunner, SES-Projektleiter Fossile Energien und Klima, in der «Tagesschau» auf SRF 1 vom 16. August 2019. «Eine Flugticketabgabe entspricht dem Verursacherprinzip, wenn sie als Lenkungsabgabe ausgestaltet wird», kommentierte Florian Brunner das Instrument, welches die ständigerliche Energiekommission im Rahmen der CO₂-Gesetz-Revision neu vorschlägt. Diesen und weitere TV-Auftritte der SES finden Sie auf unserem YouTube-Kanal.

» www.youtube.com/energiestiftung

Impressum

ENERGIE & UMWELT, Nr. 3 / 2019

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES

Sihlquai 67, 8005 Zürich, 044 275 21 21

info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch

Spenden-Konto: 80-3230-3 | Iban-Nr. CH69 0900 0000 8000 3230 3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum,

Tel. 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat: Simon Banholzer (sb), Rafael Brand (rb), Florian Brunner (fb), Nils Epprecht (ne), Tonja Iten (ti), Katja Jent (kj), Felix Nipkow (fn), Valentin Schmidt (vs), Reto Planta (rp)

Redesign: fischerdesign, Würenlingen

Korrektorat: Vreni Gassmann, Altdorf

Druck: Ropress, Zürich (klimaneutral & mit Ökostrom gedruckt)

Papier: RecyStar Nature, aus 100% FSC-zertifiziertem Recyclingpapier, prozesschlorfrei gebleicht

Auflage: 10'500, erscheint 4x jährlich

SES-Fördermitgliedschaft (inkl. E & U-Abo):

Fr. 400.– Kollektivmitglieder

Fr. 100.– Paare/Familien

Fr. 75.– Verdienende

Fr. 30.– Nichtverdienende

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegeexemplars an die Redaktion erwünscht.

E&U-Artikel von externen AutorInnen können und dürfen von der SES-Meinung abweichen. Das E&U wird auf FSC-Papier, klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.